

Therese Dahn (1845-1929)

## **Phantasie.**

Um meinen felsigen Horst hör' ich  
Rings feurige Wogen erbrausen:  
Es wälzt sich verschlingend gegen mich  
Wie entfesselten Sturmes Sausen.

5 Die Wolken jagen, der Donner rollt,  
Die finstre Macht der Hölle grollt.

Der Himmel verhüllt sein Angesicht,  
Nacht legt sich um Augen und Ohren,  
10 Nacht, die nur der zuckende Blitz durchbricht,  
Mein trotziges Herz zu durchbohren.  
Kühn fang' ich ihn auf, und kampfbereit  
Jauchz' ich in Ebenbürtigkeit.

*(67 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda3b83.html>*